

Waldschwimmbad Holzhausen am Hünstein

Werdegang von der Idee des Projekts bis heute.

Aus der Dorfchronik ist zu entnehmen, dass die Idee einen **Feuerlöschteich** anzulegen bereits aus dem Jahre 1923 stammt, als bei sieben größeren Bränden im Ort der Wasservorrat aus dem Hochbehälter und den Wasserleitungen nicht ausreichte. Doch es dauerte noch zehn Jahre, bis 1933 die Anlage eines **Brandweihers im „Germerick“** von der Gemeindevertretung Holzhausen beschlossen wurde.



Waldschwimmbad 1942, Gemälde von Erich Gillmann
siehe auch Vorderseite

Die Vorarbeiten zu diesem Projekt wurden umgehend begonnen.

Die Namensgebung änderte sich vom **Feuerlöschteich** zunächst zum **Bade- und Brandweiher**, dann endgültig zum **Waldschwimmbad**.

Das Becken wurde 50 m lang, 20 m breit und 3 m tief geplant und in Eigenleistung von der Dorfbevölkerung ausgehoben.

Neben einem Einlasshäuschen und Umkleidekabinen wurden zwei Sprungtürme, ein „Einer“ und ein „Dreier“ aus Holz erstellt.

In einem Zeitungsbericht vom 01.07.1935 mit der Überschrift

„Ein ganzes Dorf schwimmt“

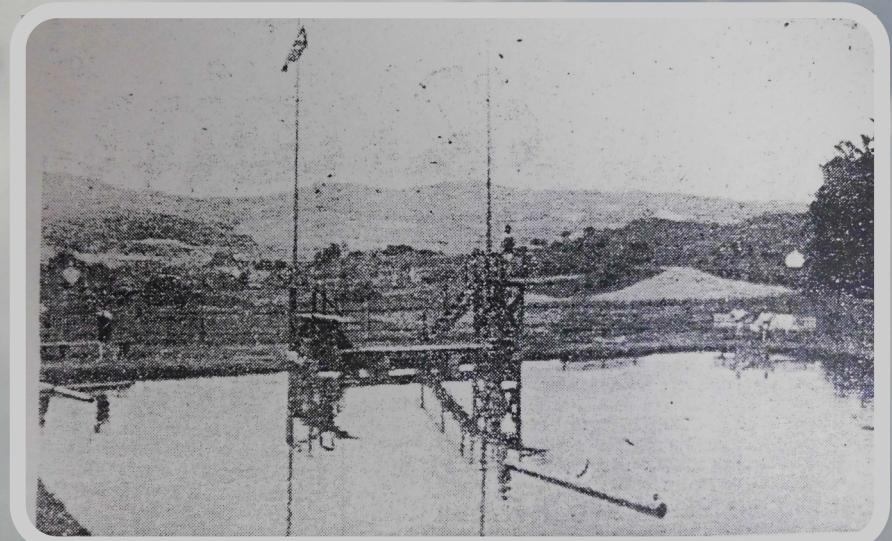
war zu lesen, dass vom Bürgermeister bis zum jüngsten Hütejungen ein jeder Hacke und Schippe nahm, um beim Ausbau des Freibades zu helfen.

Am 10. Juli 1935 wurde das Waldschwimmbad dann mit einem großen Fest eingeweiht.

Seitdem nimmt es einen festen Platz bei der Freizeitgestaltung aller Holzhäuser, besonders der Kinder, ein.

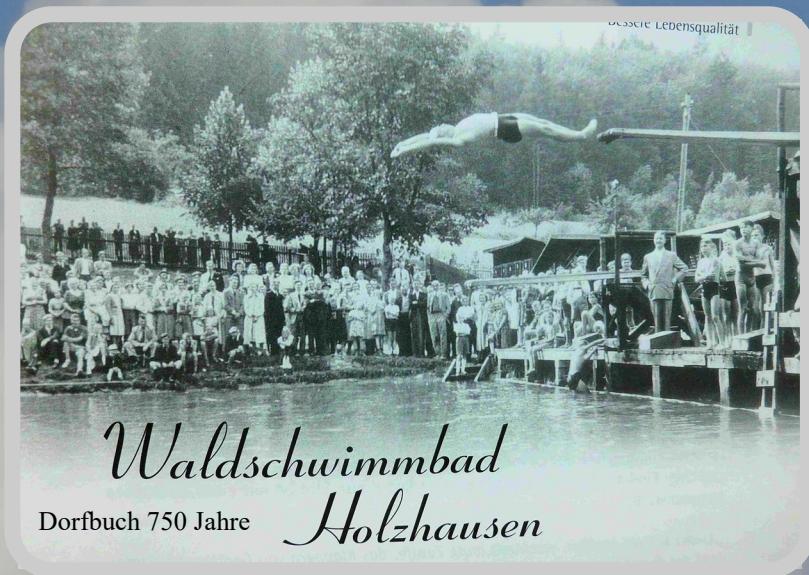
In einem weiteren Zeitungsbericht war zu lesen: „.... und nun tummelt sich Jung und Alt in den klaren Gebirgsflutten“.

Mit dem Wasser des vorbei fließenden Hilsbaches wurde das Becken gefüllt.



- Bild aus der Chronik -
Erschienen in der Westdeutschen Morgenpost
am 23.08.1936

Die damaligen Lehrer setzten sich tatkräftig für den Schwimmunterricht ein. Außer den kleinen Kindern gab es seitdem in Holzhausen fast keine Nichtschwimmer mehr. Unter großer Beteiligung der Dorfbevölkerung wurden in den folgenden Zeiten mehrere Schwimmfeste erfolgreich durchgeführt.



Nach der Betonierung des Beckenbodens 1952 zeigte sich, dass eine Modernisierung des Bades nicht zuletzt aus hygienischen Gründen unumgänglich geworden war.

Das Schwimmbecken wurde erheblich vergrößert und die Wände begradigt. **50 mal 25 Meter** war nun die Größe des Beckens.

Ein neuer Sprungturm wurde errichtet und 2 Brausen installiert. Das Nichtschwimmerbecken wurde neu erbaut.

Vollkommen neu wurden die Umkleide- und Toilettenkabinen hergerichtet.

Nach einem Zeitungsbericht wurde im Sommer 1959 Holzhausens Waldschwimmbad endlich fertig.

In seiner Größe und Beschaffenheit ist heute das Holzhäuser Waldschwimmbad endlich fertig.

Mit seiner Größe und Beschaffenheit war das Freibad in weitem Umkreis einmalig. Doch schon bald genügte diese Modernisierung nicht mehr. Es war immer noch ein „Naturbad“.

Molche, Frösche und Kaulquappen tummelten sich im Wasser.

Es fehlte eine Umwälzanlage, die das Wasser reinigte. Eine weitere Sanierung des Waldschwimmbades wurde somit nötig und in Angriff genommen.

Die Umwälzanlage wurde eingebaut und das Schwimm- und Nichtschwimmbecken erhielt eine wasserundurchlässige Haut. (Mammuthaut.)

Die Sprunganlage wurde erneuert. Ein Kinderplanschbecken ergänzte die Anlage. 1965 war die Modernisierung abgeschlossen.

Bis zur Gebietsreform 1974 wurde das Waldschwimmbad von der damals noch selbständigen

Gemeinde Holzhausen am Hünstein betrieben. Danach übernahm die Großgemeinde Dautphetal (12 Ortsteile) die Verantwortung für unser Waldschwimmbad. Da in der Gemeinde Dautphetal mehrere Schwimmbäder vorhanden sind, drohte aus finanziellen Gründen die Schließung des Holzhäuser Waldschwimmbades.

Um dies abzuwenden, gründeten Holzhäuser Bürgerinnen und Bürger im Jahre 2002 den Förderverein Waldschwimmbad.

Dies war eine gute Entscheidung, denn seitdem wurden von den Mitgliedern des Fördervereins viele kleinere und größere Renovierungsarbeiten durchgeführt, die das heutige Waldschwimmbad noch attraktiver gemacht haben.

Eine Solaranlage erwärmt das Wasser im großen Schwimmbassin. Es ist zu hoffen, dass der Förderverein Waldschwimmbad weiterhin so aktiv bleibt, damit die Zukunft des Bades auf lange Jahre gesichert bleibt.

Das Waldschwimmbad Holzhausen

Das **Freibad** liegt oberhalb des Dorfes angrenzend ein sehr schönes waldreiches Gebiet.

Die gesamte Schwimmbadanlage wird, auch außerhalb der Saison, von vielen **Holzhäuser Helferinnen** und Helfern gepflegt.

Das **Schwimmbecken** hat eine **Größe von 50 x 25 Metern (offizielle Olympia-Abmessungen)** und wird mit reinem **Quellwasser** gefüllt. Die **Wasserqualität** wird beim Badebetrieb ständig überwacht.

Während der gesamten Badesaison in den Sommermonaten lohnt ein täglicher Besuch der Freizeitanlage. Die **Öffnungszeiten** sind dann täglich durchgehend von **10:00 Uhr bis 20:00 Uhr**. Ebenfalls ist in dieser Zeit der Kiosk geöffnet, an dem sich die Badebesucher mit Getränken, Eis, Speisen und Süßigkeiten eindecken können.

Das große Schwimmerbecken verfügt über zwei Sprunganlagen (1 Meter und 3 Meter) sowie über Startblöcke und eine Treppe zum leichteren Einstieg. Für Kinder und Anfänger steht ein separates **Schwimmbecken** mit einer Größe von **150 Quadratmetern**, zur Verfügung.

Unsere kleinsten Badegäste können in einem ca. **25 Quadratmeter** großen **Planschbecken** ihre ersten Erfahrungen mit dem kühlen Nass machen und werden dabei von einem großen Sonnensegel geschützt. Die große Liegewiese lädt zum Entspannen ein und steht für sportliche Aktivitäten zur Verfügung.

Für Abwechslung sorgen das **Beachvolleyballfeld**, eine Tischtennisplatte, ein Tischfußball sowie verschiedene Wasserspielgeräte für Kinder, die gegen einen Pfand bei der Badeaussicht ausgeliehen werden können.

Dank der hohen Mitgliederzahl und freiwilligen Helfer ist das Freizeitvergnügen „**Schwimmen**“ in Holzhausen sehr günstig im Vergleich zu den Eintrittspreisen der umliegenden Freibäder. Spenden zum Erhalt des Waldschwimmbades werden gerne entgegen genommen.

Der Förderverein Waldschwimmbad Holzhausen und die Holzhäuser Bevölkerung freuen sich auf Gäste aus Nah und Fern.

Solaranlage

Eine **Solaranlage** erwärmt das Wasser im großen Schwimmerbecken mit den Olympia-Abmessungen von 50 x 25 Metern zusätzlich zur üblichen Aufheizung durch die Sonneneinstrahlung. Auch das Nichtschwimmer- und das Planschbecken werden mit dem solar erwärmten Wasser versorgt.

Die Solarmodule auf dem Dach des Funktionsgebäudes sorgen nicht nur gleich zu Saisonbeginn für angenehme Wassertemperaturen, sondern auch dafür, dass das Wasser nach Schlechtwettertagen schneller wieder auf angenehmere Temperaturen kommt. Überzeugen Sie sich selbst !



Solarmodule auf dem Dach des Funktionsgebäudes



Tagesgäste am 18. August 2012



Nichtschwimmerbecken



Großes Schwimmbecken



Planschbecken

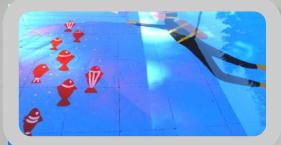


Beachvolleyballfeld



Für die Pausen zwischendurch: Der Kiosk





Impressum

Förderverein Waldschwimmbad Holzhausen e.V.

1. Vorsitzender

Klaus Bösser
Am Silberg 17
35232 Dautphetal
Kontakt
Stegerstr.38
Tel.: 06468 -1280
waldschwimmbad-holzhausen.de



Gestaltung:

Erich Schneider, Stegerstr. 30
35232 Dautphetal - Holzhausen
Tel.: 06468 - 7928
Quellen: Chronik Holzhausen u. Dorf-
buch 750 Jahre

